

Warum S-E-M?

Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien zeigt, dass Sprachkompetenz und Mathematikleistung eng zusammenhängen. Gleichzeitig stellt die Nutzung von Sprache auch einen zentralen Bestandteil bei der Wahrnehmung und Regulation von Emotionen dar. Unsere Angebote sind daher integrierend gedacht und fördern gleichzeitig Sprache - Emotionen - Mathematik.



Wer sind wir?



Projektkoordination:
Dr. Lara Billion



S
Dr. phil. Irene
Corvacho
del Toro



E
Apl. Prof.in
Dr. Miriam
Hansen



M
Prof.in Dr.
Susanne
Schnell

Zusätzlich arbeiten wir eng zusammen mit einem Team aus Expert*innen der Praxis: Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen und Personen aus der Bildungs-administration.



Sprache - Emotion - Mathematik

fachintegrierte Sprachförderung zum mathematischen Lernen und zur Emotionsregulation





Was machen wir?

Wir entwickeln und beforschen ein Sprachförderkonzept. Unser Ziel sind theoriebasierte und praxiserprobte Materialien, die Kindern die beste Förderung für Mathematik & Emotionsregulation in Verbindung mit sprachlichen Fähigkeiten bieten.



Warum besucht SEM den Unterricht?

Wir glauben, wer praxistaugliche Materialien für die Schule entwickeln will, muss sich Unterricht anschauen und mit den Lehrer*innen und vor allem auch den Schüler*innen sprechen. So können wir von den SEM-Vorklassen lernen, wie unsere Materialien benutzt werden und wie wir unsere Ideen weiterentwickeln können. Damit wir diese Eindrücke gründlich analysieren können, werden wir Ton- und vereinzelt Videoaufnahmen machen.

Rahmendaten

projekt-sem@em.uni-frankfurt.de

Projektlaufzeit:
2023 - 2026

Website:



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JM2206A /B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen.

